

Florian Wahrenberg vergoldete seine Premiere

21. Franken-Cup im Kreuzheben: Vier Gothaer Bierfassheber ernteten vier Medaillen bei gut besuchtem Wettkampf

Randersacker. Heute da, morgen dort. Die junge ehrgeizige Mannschaft des Gothaer Bierfasshebersvereins um Sascha Kabisch will nun das Ergebnis der intensiven Trainingsarbeit sehen und beteiligt sich an Wettkämpfen im gesamten Bundesgebiet.

So konnten am vergangenen Wochenende die vier Gothaer Starter sich beim Kreuzheben im Frankenland jeweils mit einer Medaille schmücken (wir berichteten).

Im Einzelnen sah das so aus. Michael Hildebrandt belegte in der Gewichtsklasse bis 93 kg den Bronzeplatz. Es war eine Premiere für den sonst reinen Bankdrücker. „Er wollte die Disziplin auch einmal ausprobieren“, sagte Mario Hochberg, der Vereinschef. Mit 170 im ersten Versuch steigerte er sich bis zum dritten auf 200 kg. Für den ersten Wettkampf hat er sich sehr gut geschlagen, stellte Hochberg am Ende fest.

Ein Wettkampfdebüt im Kreuzheben im wahrsten Sinne

des Wortes feiern konnte Florian Wahrenberg, der in der gleichen Gewichtsklasse startete und auf Anhieb gewann. Nachdem der erste Versuch mit 200 Kilo beim Kampfgericht nicht durchging, wollte er es wissen und ließ gleich 203 aufstecken. Nachdem das geklappt hatte, steigerte Florian auf 225 und hob auch dieses Gewicht gültig.

Der dritte Gothaer Athlet in der Klasse der Aktiven war Torsten Vogel. Auch er siegte, sogar diesmal in der Klasse bis 120 kg. Vogel hatte 800 Gramm „Übergewicht“, konnte in seiner Klasse bis 105 kg nicht starten, in der er aber mit der Leistung auch gewonnen hätte. Er hob im zweiten Versuch 260 kg, nachdem er mit 250 begonnen hatte. Die 270 kg danach waren allerdings zu schwer.

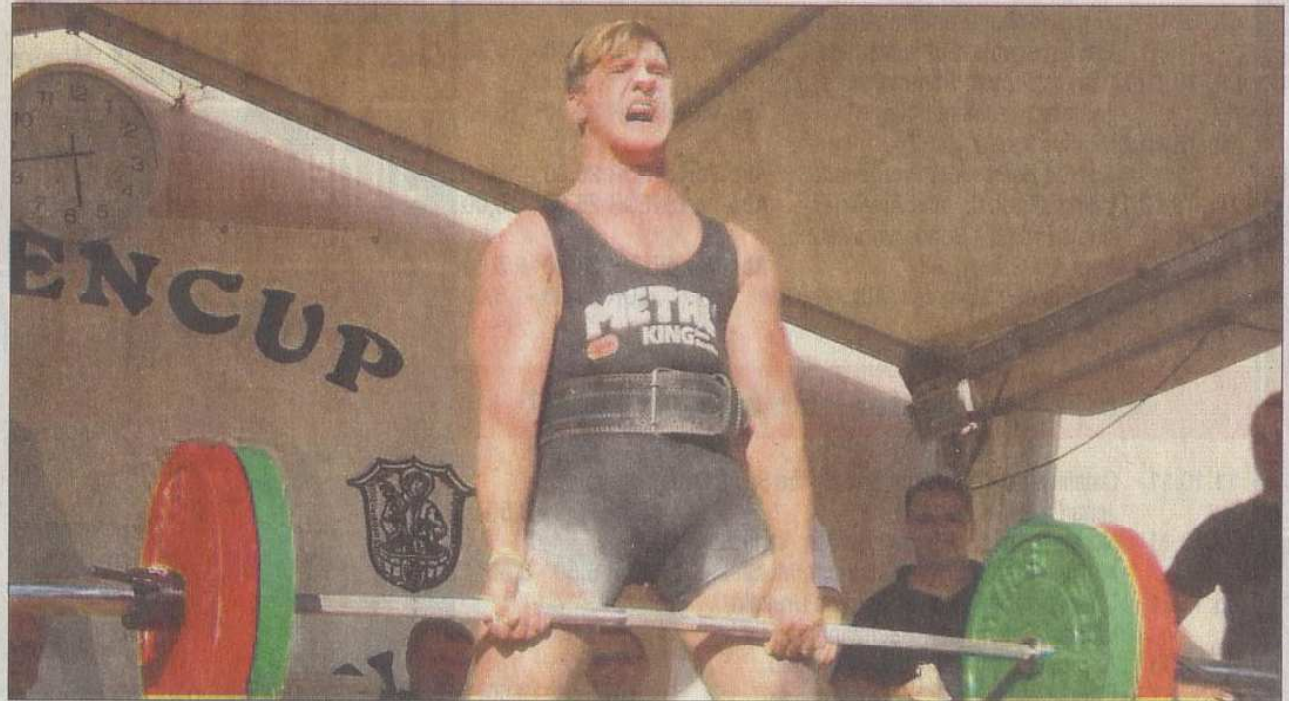
In der Juniorenklasse startete Sascha Kabisch bis 120 kg. Auch er war zu schwer und rutschte mit 500 Gramm mehr in die höhere Klasse. In seiner Klasse bis 105 kg war die Goldmedaille möglich. Nicht so in

der höheren. Kabisch blieb bei 250 kg im ersten Versuch hängen. 272,5 kg drückte er zweimal ungültig. Für den Junior nicht der beste Tag, denn die

Last hatte er im Training schon gehoben.

„Der Wettkampf in Randersacker war gut. Es war zwar sehr warm, es kamen aber viele Zu-

schaauer“, fasste Hochberg zusammen. Am Wochenende sind die Jungs bei den Landesmeisterschaften im Kraftdreikampf in Jena am Start. hjk/mh



Florian Wahrenberg hob in der Gewichtsklasse bis 93 kg 225 kg in seinem ersten Wettkampf im Kreuzheben und holte gleich Gold. Vielleicht ist er auf den Geschmack gekommen. Foto: privat